

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung
mit Feuilleton und belletristischer Beilage.
Verlag von J. P. Bachem.

[5949.]

Mit jedem Quartal seit dem Bestehen dieser Zeitung hat der Leserkreis derselben sich ansehnlich vergrößert und erfreuen sich die „Kölnischen Blätter“ einer fortwährend wachsenden Theilnahme seitens des Publicums, so daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt. Unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland haben dieselben jetzt mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4600).

Bei dieser großen Auslage finden Inserate zu nur 1½ Sgr pro Zeile,

von gleicher Größe wie in der „Köln. Zeitung“, die wirksamste Verbreitung und halten sich die Unterzeichneten zu Aufträgen von Inseraten, deren Betrag sie in laufende Rechnung notiren, bestens empfohlen.

Cöln, März 1863.

J. S. W. Boisserée.

[5950.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Journale:

Die Heimath. Deutsches Unterhaltungsblatt (Monatsheft).

Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur.

Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik. und berechnen die Spaltzeile mit 2 Ngr.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit. Wir bitten um Ihre Aufträge, und zeichnen Achtungsvoll

G. C. Meinhold & Söhne
in Dresden.

[5951.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.

Auslage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 Ngr. Stempel für jedes Inserat 6 Ngr.

F i g a r o .

Auslage 10.000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Ngr. Stempel für jedes Inserat 6 Ngr.

M u ß e s t u n d e n .

Monatssche. Auslage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzelle auf dem Umschlag 3 Ngr. Stempel für jedes Inserat 6 Ngr.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

Besonders für Verleger katholischer Literatur.

[5952.]

Eine soeben bis auf den Titel im Druck vollendete Ausgabe des „Novum Testamentum latine vulgatae editionis“ 12., auf schönstem Papier elegant gedruckt, einschließlich eines doppelter genauen Registers 31 Bogen stark, ist in ganzer Auslage von 1500 Expl. Umstände halber bedeutend unter den Herstellungskosten zu verkaufen. Reflectirende wollen sich an Herrn G. Väg in Naumburg a/S. wenden, welcher auf Verlangen einen Probebogen senden wird.

[5953.] Verleger von neueren Büchern über das Ausstopfen der Thiere ersuchen wir um gef. Titel- und Preisangabe, oder noch lieber um Einsendung eines Exemplares à cond.

Palm's Verl.- u. Sortimentsbuchh.
in Erlangen.

[5954.] **Hermann Manz** in München erucht die Hrn. Verleger von Planigloben um gef. Einsendung eines Exemplars à cond.

[5955.] Der Verleger einer der schönsten, von einem der namhaftesten Kartographen gezeichneten und bis auf die neueste Zeit nachgetragenen Eisenbahnkarte beabsichtigt dieselbe, weil sie zu seinem übrigen Verlag nicht paßt, mit Verlagsrecht und Steinen läufig abzutreten, und gibt Herr R. F. Köhler in Leipzig auf gefällige desfalls Anfragen nähere Auskunft.

[5956.] 100,000 abgestempelte

Briefmarken, außer Gebrauch gesetzte und noch gangbare, werden auf angemessene Gebote in größeren Partien abgegeben von

J. H. Geiger in Lahr.**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstüzung-Berets. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.			
— Der Berliner Unterstüzung-Beret etc. — Palm's Denkmal. — Nichtsfälle. — Miscellen. — Anzeigenblatt N°. 5806—5956.			
— Börse in Leipzig, am 23. März 1863.			
Adolf & G. 5886. Amsler & R. 5830. André in B. 5810. Anonyme 5807. 5810. 5819. Arnold in B. 5842. Baedeker in Eß. 5887. Bädeker in J. 5841. Böhnaier 5839. Bänsch in M. 5908. Behr in B. 5884. Bertram, G. in S. 5885. Bösseré 5949. Bredt in E. 5840. Brügel 5808. Brockhaus 5898. Budde, Acad. in S. 5821. Galvay & G. 5896. Daij 5823. Diefen 5849. 5876. Döring 5848. Dümmer's Buch. in B. 5865. Dürr, A. 5850. 5853. Eder 5808. Engelmann 5918. Ernst & R. 5835. Erved, d. Hermann in London 5944. Erved, d. Süddisch. Zeitung in Brit. a. R. 5941. Eve, v. 5867.	Friedländer in Brill. 5937. Fröbels 5872. Gebhardt, G., in E. 5927. Geiger in E. 5956. Gesenius 5822. Geude 5919. Giontini 5906. Gottschel 5827. Goëz 5894. Griesen 5851. Grothe 5936. Gutte & W. 5888. Guttentag 5845. Hagerus 5880. Hallberger, G. 5942. Hallberger'sche Verl. 5812. Heine in Eß. 5829. Hermann'sche Buchb. in S. 5931. Hermann'sche Verl. in S. 5931. Heubel in G. 5829. 5836. Hüttner 5825. 5874. 5928. Hotop 5861. Hürter 5813. Jänsch, Gebr. 5934. Jansen 5946. Instit. Bibliogr. 5817. 5846. Keil 5833. Kloß 5864. Koch in R. 5904. Krauß 5809. Kretschmann in Leipzig. 5933. Kymmel in R. 5899. Lancz in B. 5826. 5837.	Lämmlein 5854. Lang in S. 5943. Langewiesche's Buchb. 5920. 5925. Lieching 5915. Lieching & G. 5882. Linz 5945. Löger 5883. Lord 5939. Lüderitz'sche Verlagsbuch. 5806. Manz in W. 5954. Märtigraf & G. 5811. 5947. Mayer in Alt. 5832. Mayr 5828. Meinhold & G. 5960. Metz in P. 5948. Meyer 5843. Meyer, J. h., in Brandenburg. 5905. Meyer in St. 5857. Muquardt 5816. 5818. 5824. 5852. 5897. Renmann-Hartmann 5836. Nicoletti'sche Verl. 5834. Ritsch 5914. Palm in E. 5933. Petersen 5877. Raub 5922. Reichardt & G. 5830. 5916. Rieß 5851. Röder in B. 5811. Römer 5809. Rümpfer's Sort. 5869. Salomon 5901. Sandrog & G. 5936. Tatorix, G. & G. 5831.	Saunier in D. 5881. Scharff 5875. Schellenberg 5900. Sauerland 5891. Schäfer 5912. Schmid in A. 5896. Schmidt, G. B., in P. 5855. Schmidt, G., in E. 5858. Schneider in Baf. 5890. Schäfer in S. 5863. Schrag, G., in R. 5893. Schropp 5814. Seidel & G. 5889. Seilsberg 5870. Siegel 5815. 5907. Sintenis 5913. Springer'sche Buchb. 5873. Stein in R. 5879. Steinopf, R. 5878. Strett 5847. Trübner & G. 5902. Türk 5892. Wangerow, v. 5940. Weihagen & R. 5859. 5932. Wolaret 5909. Bogel in E. 5860. Waldheim, v. 5951. Wiegandt & G. 5917. Wiegandt in B. 5886. William & R. 5819. Windfuhrmann & G. 5935. Zamarelli & D. 5844.

Börse in Leipzig, am 23. März 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 144	—
2 Mt. . . .	—	57½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . . .	k. S. 2 Mt. . . .	99%
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	k. S. 2 Mt. . . .	109%
Bremen pr. 100 apf Ldr. à 5 apf	k. S. 2 Mt. . . .	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	k. S. 2 Mt. . . .	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 2 Mt. . . .	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	k. S. 2 Mt. . . .	152½
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tage dat. 3 Mt. . . .	6. 21%
do. . . .	—	90%
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 3 Mt. . . .	—
do. . . .	—	88½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 3 Mt. . . .	87

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9 7
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Francs-Stücke " do.	—	5. 10½
Holland. Dueaten à 3 apf Agio pr. Cr.	—	6½
Kaiserl. do. do. " do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden do. 20 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	45½
Silber do. do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	88%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	90%
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	99½	—
do. do. do. do. à 10 apf	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.